



Inszenierung Theater Luzern, 2013

## Kasimir und Karoline - Einstieg

1. Auf der Bühne muss ein Autor spezifisch dramatische Mittel einsetzen, die sich von denen der Erzählung und von denen des Films unterscheiden.

Notieren Sie anhand von zwei geeigneten Beispielen aus dem Stück, wie sich diese drei Darstellungsformen unterscheiden.

*Allgemeines Beispiel:* Zeitdehnungen und Raffungen müssen auf der Bühne durch Handlung verdeutlicht, durch Musik vermittelt, durch das Bühnenbild gezeigt oder explizit benannt werden. Die Erzählung kann über die Erzählweise die erzählte Zeit und die Erzählzeit in ein Verhältnis setzen und es fast nach Belieben verändern; während der Film neben den Mittel des Dramas zusätzlich die Montage dafür benutzen kann.

2. Zwischen Film und Stück gibt es in den ersten Szenen inhaltliche Unterschiede. Erstellen Sie eine Übersicht und erklären Sie, warum das Filmdrehbuch hier angepasst werden musste.
3. Dialekt und Oktoberfest. Machen Sie die Ersatzprobe: Was würde sich im Stück, was im Film ändern, wenn diese beiden Elemente ersetzt würden (Hochsprache/Badeanstalt, Park...).
4. Kasimir und Karoline starten mit unterschiedlichen Emotionen in den Festtag. Wie vermittelt das Horvath, wie der Regisseur des Films (Ben von Grafenstein)?